

Über die verleihende Institution und die Stiftung

Die **Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen** ist mit rund 4.500 Studierenden und über 40 Studiengängen eine bedeutende Institution in der Metropolregion Rhein-Neckar. Praxisorientierung sowie regionale und internationale Vernetzung zeichnen sie aus. Die HWG Ludwigshafen ist neben der HS Kaiserslautern und der TH Bingen eine der **Trägerhochschulen des Weincampus Neustadt**. Die drei Trägerhochschulen bieten in Kooperation mit dem DLR Rheinpfalz zwei Bachelor- sowie zwei Masterstudiengänge im Kontext Wein am Weincampus an.

Durch die Unterstützung der **Haniel Stiftung** wird der Friedrich-Gennheimer-Preis 2023 erstmals verliehen. Die Mission der Haniel Stiftung: **Mit Werten wirken**. Die verantwortungsbewusste Förderung junger unternehmerischer Talente mit dem generationsübergreifenden Werteverständnis ehrbarer Kaufleute steht im Zentrum ihrer Aktivitäten.

PROGRAMM

Begrüßung Prof. Dr. Gunther Piller,
Präsident der Hochschule für Wirtschaft
und Gesellschaft Ludwigshafen

Grußwort Prof. Dr. Dominik Durner,
GAF Vorsitzender

Grußwort Prof. Dr. Siegfried Englert,
Testamentsvollstrecker

Festrede Kurt Beck,
Ministerpräsident a.D.

Laudationes
Prof. Dr. Ulrich Fischer
Prof. Dr. Marc Dreßler

Preisübergabe

Ausklang mit Live-Musik

Moderation Prof. Dr. Laura Ehm

Foto: privat



Verleihung
**FRIEDRICH
GENNHEIMER
PREIS**

27. Oktober 2023

Über den Preis

Im Namen Friedrich Gennheimers verleiht die Haniel Stiftung gemeinsam mit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen 2023 erstmalig den Friedrich-Gennheimer-Preis für **Marketing** sowie für **Weinbau, Oenologie und Weinmarketing**. Beide Preise sind mit einem Preisgeld von jeweils 3.000 Euro dotiert.

Ausgezeichnet werden Forschungsarbeiten, die sich mit der **Nachhaltigkeit** beschäftigen. Die Transformation der gesamten Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit ist von zentraler Bedeutung, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und somit einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft zu leisten. Gerade die ökologische Nachhaltigkeit steht oft im Zentrum der Aktivitäten von Unternehmen, stellt diese aber auch vor große Herausforderungen.

Friedrich Wilhelm Gennheimer (1930-2022) war von 1971 bis 1996 Professor an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Ludwigshafen und lehrte im Fachgebiet Marketing. In den Jahren 1979 bis 1987 leitete er als Dekan die Abteilung Ludwigshafen und war in diesen Jahren verantwortlich für die Gründung des späteren Ostasieninstitutes in Ludwigshafen.



Foto: privat

Preisträgerin Pauline Baumberger-Brand

Thesis: “Development of an interactive workshop format for sustainability development in the wine industry based on a multi-case analysis“

Pauline Baumberger-Brand studierte von 2018 bis 2022 den MBA Wine, Sustainability & Sales am Weincampus Neustadt. Sie studierte zuerst Kommunikationsdesign bevor sie sich voll und ganz der Weinbranche verschrieb. Heute arbeitet sie im elterlichen Weingut in Mandel an der Nahe. Ihre Schwerpunkte im Unternehmen liegen in der Vermarktung und im Vertrieb der Weine. Zudem ist sie seit 2021 mit ihrer Naturweinlinie Glow Glow international erfolgreich.

Preisträger Martin Ladach

Thesis: “Möglichkeiten der Maischegärung bei Weißweinen aus neuen robusten Rebsorten (PIWIs)“

Martin Ladach studierte von 2020 bis 2023 den dualen deutsch-französischen Master Weinbau&Oenologie (M.Sc.) am Weincampus Neustadt. Seine berufliche Laufbahn begann mit einer Winzerlehre und dem Diplom-Studium “Weinbau&Oenologie”. Heute arbeitet Ladach als angestellter Weinbauberater am DLR Rheinland-Pfalz in Neustadt. Neben der Weinbauberatung ist er im weinbaulichen Versuchswesen sowie in der Lehre tätig.



Foto: Stephan Presser

HANIEL
Stiftung